

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

21-16016

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Raumlufttechnische Anlagen in Sport- und Vereinsheimen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.05.2021

Beratungsfolge:

Sportausschuss (zur Beantwortung)

Status

28.05.2021

Ö

Sachverhalt:

Durch die anhaltende Corona-Pandemie sind alle Vereinsheime und Sportanlagen in Braunschweig geschlossen und die dort ansässigen Vereine leiden seit mehr als einem Jahr unter den Einschränkungen, zumal sich die Rahmenbedingungen auch ständig verändern.

Zur Erinnerung: In den Braunschweiger Vereinen sind weit über 60.000 Braunschweigerinnen und Braunschweiger mit ihren Kindern engagiert.

Die bisher bekannten Stufenpläne sehen vor, dass erste Lockerungen den Sport im Freien betreffen werden, da die Ausbreitungsgefahr von Corona an der frischen Luft von den medizinischen Experten als gering eingeschätzt wird. Doch auch in diesem Fall wird es unweigerlich zu Begegnungen der Mitglieder in geschlossenen Räumen kommen, so zum Beispiel in den Umkleidekabinen, den Warte- und Aufenthaltsbereichen sowie in den Geschäftsstellen.

Der Niedersächsische Städtetag hat in seinem Mitgliederbrief 347/2021 auf ein Programm des Bundes hingewiesen, welches eine Förderung von raumlufttechnischen Anlagen in z.B. Schulen, Kitas, Alten- und Pflegeeinrichtungen vorsieht. Statt wie bisher 40 % können dort nun bis zu 80 % der förderfähigen Ausgaben bezuschusst werden.

Für Vereine gibt es bisher kein Förderprogramm für diese so wichtigen raumlufttechnischen Anlagen, die den Sport erleichtern oder sogar erst ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Können raumlufttechnischen Anlagen für die Braunschweiger Sportvereine im Zuschussverfahren über die Sportförderrichtlinien gefördert werden?
2. Sind der Verwaltung weitere Förderprogramme bekannt, durch welche auch Sportvereine bei der Anschaffung von raumlufttechnischen Anlagen profitieren können und welche wären dies?
3. Welche weiteren Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um die Gefährdung einer Corona-Infektion in den Sport- und Vereinsheimen zu minimieren?

Anlagen:

keine